

## Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
am 27. März 2019

---

Betreff: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018

Vorgänge: ---

Anlagen: ---

Verteiler: 1 x TV, 1 x FV

Bearbeiter/-in: Herr Speyerer, Herr Rehmsmeier

---

### **Beschluss:**

- Der Gemeinderat genehmigt überplanmäßige Ausgaben von
  - € 8.766,18 bei der Haushaltsstelle 1.6750.605000 im Jahr 2018.
  - € 10.012,84 bei der Haushaltsstelle 1.7000.51000 im Jahr 2018.
  - € 10.490,99 bei der Haushaltsstelle 1.7700.555000 im Jahr 2018.
  - € 32.493,82 bei der Haushaltsstelle 2.7000.950000-015 im Jahr 2018.
- Der Gemeinderat genehmigt außerplanmäßige Ausgaben von € 12.177,16 bei der Haushaltsstelle 2.4645.988000-002 im Jahr 2018.

### **Sachverhalt:**

Im Haushaltsplan 2018 wurden für Reinigungskosten und Müllbeseitigung 40.000 Euro bei der Haushaltsstelle 1.6750.605000 bereitgestellt. Grundlage hierfür war die Kostenschätzung aus dem Vorjahr 2017. Durch erhebliche Mengenerhöhungen bei der Entsorgung von Restmüll in den öffentlichen Grünflächen wurden bei der Haushaltsstelle Kostensteigerungen i. H. v. 8.766,18 Euro verursacht, die bei der Haushaltberatung 2018 nicht absehbar waren.

Im Haushaltsplan 2018 wurden für die Unterhaltungsmaßnahmen bei der Abwasserbeseitigung 125.000 Euro bei der Haushaltsstelle 1.7000.51000 bereitgestellt. Grundlage hierfür

war die Kostenschätzung aus dem Vorjahr 2017. Durch erhöhten Aufwand der Unterhaltungskosten bei der Abwasserbeseitigung wurden bei der Haushaltsstelle Kostensteigerungen i. H. v. 10.012,84 € verursacht, die ebenfalls nicht absehbar waren.

Im Haushaltsplan 2018 wurden für die Haltung von Fahrzeugen 80.000 Euro bei der Haushaltsstelle 1.7000.51000 bereitgestellt. Grundlage hierfür war die Kostenschätzung aus dem Vorjahr 2017. Durch erhebliche Erhöhungen bei der Anmietung von Fahrzeugen aufgrund verzögerter Ersatzbeschaffung des Hubsteigers und des Müllsammelfahrzeuges wurden bei der Haushaltsstelle Kostensteigerungen i. H. v. 10.490,99 Euro durch die Anmietung von Leihfahrzeugen verursacht, die bei der Haushaltberatung 2018 nicht voraussehbar waren.

Im Haushaltsplan 2018 wurden für die Tiefbaumaßnahmen bei der Abwasserbeseitigung 20.000 Euro bei der Haushaltsstelle 2.7000.950000-015 bereitgestellt. Grundlage hierfür war die Kostenschätzung aus dem Vorjahr 2017 und die Erfahrungswerte aus den Vorjahren. Durch erheblich erhöhten Reparaturaufwand für unerwartet viele verschiedene Einzelmaßnahmen im Kanalsystem wurden bei der Haushaltsstelle Kostensteigerungen i. H. v. 32.493,82 Euro verursacht, die nicht absehbar waren.

Im Haushaltsplan 2018 wurden für die Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen an Tageseinrichtungen für Kinder bei der Haushaltsstelle 2.4645.988000-022 keine Mittel bereitgestellt. Aufgrund unerwarteter Reparaturen im St.-Josephs-Kindergarten wurden bei der Haushaltsstelle außerplanmäßige Mittel i. H. v. 12.177,16 Euro verursacht, die bei Aufstellung des Haushaltsplanes nicht zu erwarten waren.